



**Protokoll über die
öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern
am Dienstag, 29. September 2020**

Sitzungsort: Gasthaus Sperver
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 16:52 Uhr

Teilnehmer/-innen:

Vorsitzender:
Teschke, Michael

Anwesend:
Helmes, Dietmar
Bögel, Ortrud
Hausdorf, Ulrich
Klein, Olga
Kock, Godehard
Krämer, Heiner
Schulte, Karl-Heinz
Talle, Wolfgang
Wiegmann, Hermann-Otto
Wiegmann, Petra
Wintermann, Annette

16:30 - 17:45 Uhr

Es fehlten:
Gravemann, Peter

Protokollführer/in:
Wenink, Jan

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung
 - a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
 - b) der Beschlussfähigkeit
 - c) der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 08. September 2020
3. Bericht der Verwaltung
- 3.1. Aufstellung einer ergänzenden Straßenbeleuchtung am Radweg Am Kindergarten/Flachswischke
- 3.2. Halteverbot Binnenstraße
- 3.3. Parksituation Azaleen- und Jasminstraße
- 3.4. Änderung Bebauungsplan Tannenkamp - Brögbern 002
- 3.5. Geschwindigkeitskontrollen Duisenburger Straße
- 3.6. Beschilderung Dollhoffstraße
- 3.7. Bewuchs Sandbrinkerheidestraße 53
4. Aufstufung der Ulanenstraße im Abschnitt B 213 bis zur Ortsumgehung B 70 als Bundesstraße 171/2020
1. Ergänzung
5. Einwohnerfragestunde
- 5.1. Parksituation Azaleen- und Jasminstraße
- 5.2. Geruchsbelästigung durch die Firma Sonac
- 5.3. Hundekotbeutelspender Sandpoolstraße
- 5.4. Bauvorhaben im Reisigweg
- 5.5. Aufstufung Ulanenstraße
6. Gewährung eines Zuschusses an die ev.-luth. Christus-Kirchengemeinde für die Bücherei
7. Vorstellung von Bauvorhaben
8. Anfragen und Anregungen
- 8.1. Alte Bushaltestelle Sandbrinkerheidestraße
- 8.2. Fuß- und Radweg Sandbrinkerheidestraße
- 8.3. WLAN für den Sportverein
- 8.4. Bewuchs Radweg Im Holz zur Damaschkestraße
- 8.5. Fahrradschutzhütte Brögberner Teiche
- 8.6. Vandalismus in Brögbern
- 8.7. Beeteinfassung Duisenburger Straße
- 8.8. Besuche zu Ehrungen durch den Ortsrat

Sitzungsverlauf:

Öffentliche Sitzung

Beginn öffentlicher Teil: 16:00
Ende öffentlicher Teil: 16:52

- 1. Begrüßung und Feststellung**
 - a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung**
 - b) der Beschlussfähigkeit**
 - c) der Tagesordnung**

Ortsbürgermeister Teschke eröffnete um 16:00 Uhr im Gasthaus Sperver, Bremer Straße 11, die Sitzung des Ortsrates und begrüßte alle Anwesenden. Anschließend stellte er die Ordnungsmäßigkeit der Ladung, die Beschlussfähigkeit des Ortsrates sowie die Tagesordnung fest. Herr Wiegmann wies darauf hin, dass die Sitzungen zukünftig wieder um 17:00 Uhr beginnen sollten. Ortsbürgermeister Teschke erläuterte, dass die heutige Sitzung nur ausnahmsweise bereits um 16:00 Uhr beginne, da es sich um eine zusätzliche Sitzung handle und anschließend ein weiterer Ortsrat tage. Reguläre Sitzungszeit bleibe 17:00 Uhr.

- 2. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 08. September 2020**

Die Ortsratsmitglieder genehmigten das Protokoll einstimmig bei einer Enthaltung.

- 3. Bericht der Verwaltung**

- 3.1. Aufstellung einer ergänzenden Straßenbeleuchtung am Radweg Am Kindergarten/Flachswischke**

Herr Wenink informierte, dass ein genauer Termin für die Aufstellung einer ergänzenden Straßenbeleuchtung am Radweg Am Kindergarten/Flachswischke noch nicht feststehe.

- 3.2. Halteverbot Binnenstraße**

Herr Wenink wies darauf hin, dass weitere Blumenkübel an der Binnenstraße aufgestellt wurden und weiterhin Kontrollen durchgeführt werden.

- 3.3. Parksituation Azaleen- und Jasminstraße**

Herr Wenink führte aus, dass zwischen dem 10. und 28. September mehrere Kontrollen zu verschiedenen Uhrzeiten durchgeführt wurden. Es konnten dabei keine Verstöße festgestellt werden. Weitere Kontrollen werden erfolgen.

- 3.4. Änderung Bebauungsplan Tannenkamp - Brögbern 002**

Herr Wenink teilte mit, dass aus Sicht der Stadtplanung derzeit keine Notwendigkeit zur Änderung des geltenden Bebauungsplanes bestehe. Er wies zudem darauf hin, dass kritische Bauvorhaben weiterhin im Ortsrat vorgestellt werden.

- 3.5. Geschwindigkeitskontrollen Duisenburger Straße**

Herr Wenink erklärte, dass der Landkreis und die Polizeiinspektion Emsland/Grafschaft Bentheim gebeten wurden Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen. Die Entscheidung wann und wo Kontrollen durchgeführt werden liege im Ermessen des Landkreises und der Polizeiinspektion Emsland/Grafschaft Bentheim.

3.6. Beschilderung Dollhoffstraße

Herr Wenink informierte, dass eine Korrektur der Beschilderung der Dollhoffstraße veranlasst wurde.

3.7. Bewuchs Sandbrinkerheidestraße 53

Herr Wenink berichtete, dass der Eigentümer angewiesen wurde, den Überwuchs zu beseitigen.

4. Aufstufung der Ulanenstraße im Abschnitt B 213 bis zur Ortsumgebung B 70 als Bundesstraße 171/2020 1. Ergänzung

Ortsbürgermeister Teschke gab eingangs einen Rückblick über das bisherige Verfahren, das den Ortsrat bereits seit einigen Jahren begleite. Vor den diesjährigen Sommerferien sei die Vorlage zur Aufstufung der Ulanenstraße sehr kontrovers im Ortsrat beraten worden, dabei habe der Ortsrat nochmals darauf hingewiesen, dass die Auswirkungen auf den Ortsteil Brögbern zu wenig berücksichtigt wurden. Im Nachgang zur Ortsratssitzung habe es mehrere Gespräche mit der Verwaltung und den anderen Ortsräten sowie der Bürgerinitiative Ulanenstraße gegeben. Zu den Einwendungen des Ortsrates werde in der neuen Vorlage nun Stellung genommen. Zurzeit finden Verkehrsmessungen im Zuge der Ulanenstraße statt. Zusätzlich werde der Knotenpunkt Sandbrinkerheidestraße 7B213 in die Messung einbezogen. Die Verkehrsmessungen dienen auch als Grundlage für ein Lärmgutachten der Siedlung Heinrich-Voß-Straße. Dieses Gutachten sei bereits beauftragt worden. Je nach Ergebnis müsse über Lärmschutzmaßnahmen beraten werden. In diesem Zusammenhang schlug Ortsbürgermeister Teschke vor, auf zwei unterschiedliche Messbüros zurückzugreifen, um die Transparenz zu erhöhen.

Weiterhin werde der Radweg entlang der B213 von der Heinrich-Voß-Straße bis zur von Droste-Hülshoff-Straße beleuchtet. Die Querungshilfe auf Höhe der Sandbrinkerheidestraße solle zunächst erhalten bleiben. An diese werde in Fahrtrichtung Innenstadt die entsprechende Abbiegespur angrenzen. Herr Talle wies darauf hin, dass die Querungshilfe von vielen Radfahrern genutzt werde.

Ortsbürgermeister Teschke führte zudem aus, dass die Abbiegespur an der Kreuzung zur Ulanenstraße weiter gefasst werde. Die Firma Sonac werde eine Bedarfsampel erhalten, welche in die Hauptampel eingebunden sei. Zudem werde der Straßenquerschnitt der Sonac-Zufahrt in diesem Abschnitt noch erweitert. Der Einmündungsbereich des Jagdwegs werde aufgeweitet.

Herr Wiegmann bat darum, den Radweg entlang der B213 zukünftig mit in den Winterdienst des Bauhofs zu integrieren. Frau Wintermann wies darauf hin, dass sie davon ausgehe, dass regelmäßig gestreut werde, da es sich um die Hauptradroute aus Clusorth-Bramhar handle. Herr Krämer ergänzte, dass von Herrn Krone bereits ein regelmäßiger Rückschnitt des Grünbewuchses zugesagt wurde.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Unterhaltung der Nebenanlage der B213 bzw. B213 neu obliegen grundsätzlich dem Bund. Weitergehende Regelungen sind zusätzlich zu beraten und zu vereinbaren.

Herr Wiegmann wies zudem darauf hin, dass es bereits jetzt eine hohe Lärmbelastung im Gebiet der Heinrich-Voß-Straße gebe und dort ein Lärmschutz sinnvoll wäre. Herr Krämer erläuterte, dass im gemeinsamen Gespräch mit Herrn Krone und Herrn Schreinemacher auf verschiedene Szenarien hingewiesen wurde. Herr Helmes ergänzte, dass falls eine Messung Handlungsbedarf ergebe, der Bund für Lärmschutzmaßnahmen zuständig sei. Herr Wiegmann regte an, dass die Stadt in jedem Fall eingreife und falls nötig einen Teil der Kosten übernehme, um eine Verbesserung der Situation zu ermöglichen.

Anmerkung der Verwaltung:

Eine Kostenübernahme durch die Stadt Lingen ist seitens der Verwaltung nicht in Aussicht gestellt worden.

Frau Wintermann teilte mit, dass sie in der morgigen Verkehrsausschusssitzung nochmals verdeutlichen werde, dass die neuen Gutachten genau geprüft werden sollten. Zudem müssen, bei entsprechendem Ergebnis, auch Maßnahmen erfolgen. Sie wies darauf hin, dass nur durch die Gespräche des Ortsrates die Anliegen der Brögberner nun auch in der Vorlage berücksichtigt werden.

Herr Helmes bedauerte, dass noch keine Zahlen der Verkehrsmessung und auch keine Zeichnung der Kreuzung der Sandbrinkerheidestraße/B213 vorlägen. Er erläuterte nochmals die Gestaltung der Abbiegespur in Richtung Innenstadt und wies darauf hin, dass der Ortsrat seine Bedenken bezüglich der Auf- und Abfahrt der Firma Sonac eingebracht habe. Gänzlich zufrieden sei man mit den Lösungen noch nicht, habe aber das zurzeit bestmögliche erreicht. Der Ortsrat müsse nun die Entwicklung weiter beobachten und sich auch die Zahlen der Verkehrsmessung und des Lärmgutachtens anschauen.

Herr Teschke merkte an, dass nun auch gegenüber der Lingener Tagespost die Sicht der Brögberner dargestellt werden konnte, dass sie keinesfalls grundsätzlich gegen die Aufstufung der Ulanenstraße und damit der Entlastung Damaschkes seien. Anschließend erläuterte er die Anregungen der anderen Ortsräte, welche ebenfalls in der Vorlage erläutert werden. Insgesamt sei aus seiner Sicht eine gute Lösung gefunden worden und zumindest ein Teil der Bedenken geklärt.

Im Rahmen des Anhörungsrechts gab der Ortsrat einstimmig folgende Beschlussempfehlung ab:

Die Ulanenstraße im Abschnitt B 213 bis zur Ortsumgehung B 70 wird als Bundesstraße aufgestuft.

Die heutige B 213 zwischen Ulanenstraße und der Anschlussstelle Damaschke wird zur Stadtstraße abgestuft.

Die erforderlichen Maßnahmen zur Aufstufung der Ulanenstraße zur Bundesstraße werden umgesetzt.

Die Verkehrsuntersuchung zur Abschätzung der Auswirkungen der Aufstufung der Ulanenstraße zur Bundesstraße wird anerkannt.

Die ergänzenden und sonstigen Maßnahmen gemäß Vorlage werden umgesetzt.

5. Einwohnerfragestunde

5.1. Parksituation Azaleen- und Jasminstraße

Ein Einwohner übergab einige Fotos und ein Schreiben über parkende Fahrzeuge in der Jasminstraße und merkte an, dass etwas geschehen müsse.

Ortsbürgermeister Teschke wies darauf hin, dass der Fachdienst Recht und Ordnung Kontrollen durchführe und dies auch weiterhin tun werde. Herr Wenink sagte zu die Fotos an den Fachdienst Recht und Ordnung weiterzuleiten.

5.2. Geruchsbelästigung durch die Firma Sonac

Ein Einwohner erkundigte sich, ob es Änderungen bezüglich der verarbeiteten Produkte durch die Firma Sonac gebe und ob es hierdurch zu Geruchsbelästigungen kommen könne.

Herr Wiegmann regte an, den neuen Geschäftsführer der Firma in den Ortsrat einzuladen. Ortsbürgermeister Teschke unterstütze dies und sagte zu, den Geschäftsführer einzuladen.

5.3. Hundekotbeutelspender Sandpoolstraße

Ein Einwohner erkundigte sich, ob an der Sandpoolstraße ein Hundekotbeutelspender aufgestellt werden könne.

5.4. Bauvorhaben im Reisigweg

Ein Einwohner fragte nach, ob es einen Bauantrag für ein Bauvorhaben im Reisigweg gebe.

Ortsbürgermeister Teschke wies darauf hin, dass es sich um private Flächen handle. Zudem sei dort eine Bebauung im üblichen Umfang zu erwarten, so dass im Falle eines Bauantrags eine Vorstellung im Ortsrat voraussichtlich nicht vorgesehen sei.

5.5. Aufstufung Ulanenstraße

Ein Einwohner merkte im Zusammenhang mit der Aufstufung der Ulanenstraße an, dass aus seiner Sicht auch ein Radweg über die Brücke der Umgehungsstraße notwendig sei. Zudem wies er darauf hin, dass die Ampelschaltung an der Kreuzung zur Ulanenstraße Richtung Innenstadt für Radfahrer so geschaltet werden müsse, dass diese nicht zu lange warten, ansonsten sei die Strecke nicht mehr attraktiv.

Ortsbürgermeister Teschke führte aus, dass ein Radweg über die Brücke weiterhin im Auge behalten werde. Auf Grund der Kosten werde dies jedoch erst bei einer Sanierung der Brücken sinnvoll sein. Herr Krämer ergänzte, dass die angesprochene Signalanlage nach Auskunft von Herrn Krone auf neuestem technischem Stand seien werde, sodass es nur kurze Wartezeiten gebe.

Ein weiterer Einwohner erkundigte sich, wie sichergestellt werde, dass der Verkehr nicht einfach weiter geradeaus zur Umgehungsstraße fahre.

Ortsbürgermeister Teschke erläuterte, dass die Beschilderung entsprechend angepasst werde und die Einhaltung notfalls ordnungsrechtlich verfolgt werden müsse. Eine Gewöhnung der Fahrer an den neuen Streckenverlauf werde sicherlich einige Zeit benötigen.

6. Gewährung eines Zuschusses an die ev.-luth. Christus-Kirchengemeinde für die Bücherei

Ortsbürgermeister Teschke wies auf die übliche Bezuschussung von 350 € hin und erkundigte sich bei einem Vertreter der Kirchengemeinde, ob man mit den vorhandenen Mitteln hinkomme. Dieser bedankte sich für die vergangenen Zuschüsse und teilte mit, dass ihm derzeit kein weiterer Bedarf bekannt sei.

Sodann beschlossen die Ortsratsmitglieder einstimmig der ev.-luth. Christus-Kirchengemeinde für die Bücherei einen Zuschuss in Höhe von 350 € zu gewähren.

7. Vorstellung von Bauvorhaben

Es lagen keine vorzustellenden Bauvorhaben vor.

8. Anfragen und Anregungen

8.1. Alte Bushaltestelle Sandbrinkerheidestraße

Herr Talle erkundigte sich, ob die alte Bushaltestelle an der Sandbrinkerheidestraße abgebaut werden könne, da diese in letzter Zeit zweckentfremdet genutzt werde. Mit der neuen Bushaltestelle seien die Bürger sehr zufrieden.

8.2. Fuß- und Radweg Sandbrinkerheidestraße

Ortsbürgermeister Teschke teilte mit, dass gegenüber der Sandbrinkerheidestraße 53 die Pflasterung des Fuß- und Radwegs durch die Wurzeln des angrenzenden Baums hochgedrückt wurde.

8.3. WLAN für den Sportverein

Herr Wiegmann erkundigte sich, ob es seitens des Sportvereins neue Informationen zur Anschaffung des WLAN-Zugangs und insbesondere der Einwerbung von Fördermitteln gebe.

Ortsbürgermeister Teschke erläuterte, dass er die Vereine über eine weitere Fördermöglichkeit informiert habe. Zudem solle die Förderung des Landkreises für einen WLAN Anschluss über die Firma EmslandTel beantragt werden. Er werde sich nach dem aktuellen Sachstand bei den Vereinen erkundigen und Unterstützung anbieten.

8.4. Bewuchs Radweg Im Holz zur Damaschkestraße

Frau Wintermann merkte an, dass der Fuß- und Radweg von der Straße Im Holz zur Damaschke Straße in der Breite freigeschnitten wurde. Sie bat darum auch in die Höhe einen Rückschnitt vorzunehmen, da man auf dem Rad die Äste teils berühren würde.

Herr Helmes wies darauf hin, dass an mehreren Stellen in Brögbern, u.a. an diesem Radweg, die Fahrbahn freigeschoben werden müsste.

8.5. Fahrradschutzhütte Brögberner Teiche

Frau Wintermann erkundigte sich nach dem Sachstand für eine neue Fahrradschutzhütte an den Brögberner Teichen und verwies auf die Äußerungen von Herrn Schreinemacher aus dem vergangenen Jahr.

Ortsbürgermeister Teschke teilte mit, dass er dies als Tagesordnungspunkt für eine der nächsten Sitzungen aufnehmen werde.

8.6. Vandalismus in Brögbern

Ortsbürgermeister Teschke teilte mit, dass es in letzter Zeit vermehrt zu Vandalismus in Brögbern gekommen sei. Wenn jemanden etwas auffällt solle er sich bei ihm oder direkt bei der Polizei melden.

8.7. Beeteinfassung Duisenburger Straße

Ortsbürgermeister Teschke bat darum, die Einfassung der Beete vor der Bushaltestelle beim Gasthof Lübben, Duisenburger Straße, zu kontrollieren und auszubessern.

8.8. Besuche zu Ehrungen durch den Ortsrat

Herr Helmes teilte mit, dass bei Herrn Gravemann und ihm Bedenken beständen, auf Grund der aktuellen Situation, bei Ehrungen Besuche im Haus durchzuführen. Man sollte die Möglichkeit ausschließen versehentlich und unbewusst die älteren Personen zu infizieren. Die Ortsratsmitglieder sprachen sich ebenfalls dafür aus nur noch die Präsente/Urkunden bis zur Haustür zu bringen und dort zu übergeben. Besuche im Haus sollten vorerst nicht mehr durchgeführt werden. Frau Bögel bat darum im Schreiben oder beim Telefonat darauf hinzuweisen, dass Besuche nur vor der Tür stattfinden, um keine falschen Erwartungen zu wecken.

Ortsbürgermeister Michael Teschke schloss die öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern und bedankte sich bei den Mitgliedern für Ihre Teilnahme.

Ortsbürgermeister

Protokollführer